



*Corresponding author:

**Assistant Prof. Bahaa
Mahmmud Alwan**

University: University of
Baghdad

College: College of Languages -
German Language Department

Keywords:

Leonard Touma - short story
- writing technique - features
of the short story -
comparative study

ARTICLE INFO

Article history:

Received 12 Feb 2024

Accepted 14 Mar 2024

Available online 1 Apr 2024



**The Technique of Writing German Short Stories:
A Case Study of 'The Dogs' Dream'**

A B S T R U C T

This study examines the techniques of writing short stories, using Leonard Touma's short story "The Dogs' Dream" as a model, investigating and studying the key features of the short story genre and its rapid popularity. This literary genre has gained widespread popularity in literary circles for various reasons, including the brevity of the narrative, direct engagement with events, and the limited number of characters. The research focuses on the author Leonard Touma and his well-known story "The Dogs' Dream." This story has rapidly spread not only in Germany but also worldwide. The study delves into the techniques employed by Touma that distinguish him from other authors. Touma is characterized by simplicity of expression, avoiding the complexities of rhetorical language. The research provides an in-depth analysis of these globally adopted techniques in writing this significant literary genre.

© 2024 LARK, College of Art, Wasit University

DOI: <https://doi.org/10.31185/lark.Vol1.Iss16.3426>

تقنية كتابة القصة الألمانية القصيرة

قصة حلم الكلاب أنموذجاً

أ.م. بهاء محمود علوان / جامعة بغداد - كلية اللغات - قسم اللغة الألمانية
الخلاصة:

أن هذا البحث تقنيات كتابة القصة القصيرة، قصة حلم الكلاب للكاتب ليونارد توما انموذجاً يتناول بالبحث والدراسة اهم ملامح القصة القصية وسرعة انتشارها. أن هذا النوع الادبي قد حقق انتشارا واسعا في الاوساط الادبية وذلك لعوامل عديدة ومنها قصر القصة والدخول المباشر في الاحداث وقلة الاشخاص فيها. والبحث يتناول الكاتب ليونارد توما والقصة المعروفة (حلم الكلاب). هذه القصة التي انتشرت انتشارا سريعا ليس في المانيا فحسب، بل في كل ارجاء العالم. وفي جانب من البحث تم التطرق الى التقنيات التي اعتمدها توما والتي ميزته عن باقي المؤلفين والكتاب. وامتاز توما ببساطة التعبير وعدم الخوض في تعقيدات اللغة البلاغية وغيرها. والبحث هو دراسة معمقة لتلك التقنيات المعتمدة عالميا في كتابة هذا النوع الأدبي المهم.

Schreibtechnik der deutschen Kurzgeschichte

Inhaltverzeichnis :

Vorwort

- 1- Die Rolle der Kurzgeschichte auf der Verbreitung der deutschen Literatur
- 2- Wer ist Leonhard Thoma
- 3- Der Inhalt der Kurzgeschichte (Der Hundetraum)
- 4- Leonhard Thom und seine Technik beim Schreiben der Kurzgeschichte anhand (Der Hunde Traum)
- 5- Der Stil und die Merkmale der Kurzgeschichte
- 6- Nachwort
- 7- Literarische Quellen

1- **Vorwort:**

Das ist nicht zufällig, dass ich über eine literarische Genre schreibe, mit dem ich mich seit Jahren beschäftigt, und das mich auch stark fasziniert hat. Dieses neue Genre, das ihre Herkunft aus der amerikanischen Literatur (short Story) ist (Schroedel- 1984, S. 22). Die deutsche Kurzgeschichten spielten und noch spielen eine große Rolle bei der Verbreitung der Deutschen Literatur, besonder bei der Nachkriegliteratur. Viele deutsche Schriftsteller und Autorn beschäftigten sich mit diesem literarischen Genre, das sie über Nacht berühmt und weltbekannt machte, also findet man, dass ihre Werke in verschiedenen Sprachen übersetzt werden. Enie wichtige Kurzgeschichte (Der Hundetraum) von Leonard Thoma, die einfach geschrieben wurde, aber ehrlich gesagt sehr tief war. Sie handelt sich um die Fanfamilienbeziehung, und zeigt uns die Probleme der deutschen Familien , besonders die Familien, die in Städten leben.

Der Schriftsteller Leonard Thoma zeichnete sich durch seinen unverwechselbaren Schreibstil und seine Technik beim Schreiben der Geschichte (Hunde Traum) aus, die ihr große Verbreitung verschaffte. Einer der wichtigsten Faktoren für die Verbreitung der Geschichte ist ihr einfacher Stil und die Fähigkeit des Autors, Licht auf das Problem zu werfen, indem er es auf interessante und einfache Weise darstellte. Der Autor zeigte uns familiäre Probleme und Wege, sie durch die Helden der Geschichte, Waldemar und seine Frau Linda, zu lösen. Der Leser kann in dieser Forschung die Grundzüge der Kurzgeschichte finden, basierend auf der Geschichte selbst und anhand von Beispielen aus dem Text. In einem anderen Aspekt beleuchtet diese Forschung die Technik des Kurzgeschichtenschreibens von Leonard Thoma.

2- Die Rolle der Kurzgeschichte auf der Verbreitung der deutschen Literatur

Die Kurzgeschichte ist eine effektive Möglichkeit, komplexe Ideen und Informationen auf einfache und kurze Weise zu vermitteln. Eine Kurzgeschichte kann die Gefühle und Gedanken der Leser inspirieren und bereichern und einen tiefgreifenden Eindruck bei ihnen hinterlassen. Das Erzählen einer Kurzgeschichte erfordert besondere Schreibfähigkeiten, da der Autor in der Lage ist, Ereignisse und Charakterentwicklung in einem kurzen Zeitrahmen darzustellen (Vgl. Lutz ,2006, S.155). Kurzgeschichten bewahren unsere Geschichte und Kultur, indem sie sie auf eine Weise weitergeben, die für die nächste Generation leicht zu merken ist(vgl.ebda, S.154). Wir nutzen Geschichten auch, um zu reflektieren, Fragen zu stellen und dann an Lösungen zu arbeiten. Glauben Sie, dass es eine Entwicklung in Bezug darauf gibt, was passieren könnte, wenn wir mit einem fremden Volk in Kontakt treten? Geschichten wie diese helfen uns, alle Möglichkeiten zu erkunden.

Das wichtigste Merkmal der Kurzgeschichte?

Kurz und prägnant, da die Kurze als eines der wichtigsten Merkmale der Kurzgeschichte gilt, da sie fast vollständig in einem Zug gelesen werden kann, und sehr kurz, sodass die in der Geschichte präsentierten Informationen für die gesamte Geschichte relevant sind. Dies unterscheidet sich vom Roman, da die Geschichte von der Haupthandlung abweichen kann. Es gibt nur wenige Beschreibungen der Ereignisse und alle unnötigen Wörter werden entfernt (Spinner, 1984, S.24).

Kurzgeschichten spielen in der Weltliteratur und insbesondere in der deutschen Literatur aus mehreren Gründen eine wichtige Rolle, darunter:

- 1- Es trägt dazu bei, wissenschaftliche Erkenntnisse auf einfache und unterhaltsame Weise für die Leser zu verbreiten (vgl. Ebda, S.23).
- 2- Die Autoren waren in der Lage, eine bestimmte Idee oder Botschaft auf starke und effektive Weise zu vermitteln, indem sie Ereignisse mit wissenschaftlichen Informationen und Ideen füllten (vgl,ebda, S.23).
- 3- Es ermöglicht Autoren, Science-Fiction und kreatives Denken prägnant und prägnant auszudrücken (Rujan, 2023, S. 10).
- 4- Es fördert die Kreativität und Innovation in der Wissenschaft und motiviert die Leser, über den Tellerrand hinaus zu denken (vgl. Ebda, S. 11).
- 5- Es bietet den Lesern die Möglichkeit, auf interaktive und unterhaltsame Weise zu lernen und sich weiterzubilden (vgl. Ebda, S.11).

Andererseits können wir sagen, dass sich die Kurzgeschichte in der elektronischen Literatur schnell verbreiten kann.

Kurzgeschichten gelten als eine der wichtigsten Formen elektronischer Literatur, da sie sich durch mehrere Vorteile auszeichnen, wie z. B. einfache Zugänglichkeit

und Lektüre, für viele Generationen und Geschmäcker geeignet und die Darstellung vielfältiger und unterschiedlicher Themen in einer attraktiven und schnell lesbaren Form. Kurzgeschichten in der elektronischen Literatur zeichnen sich durch ihre wirkungsvolle Wirkung auf den Leser aus, da sie ihm ein angenehmes und nützliches Leseerlebnis ermöglichen, in dem ein Erlebnis, eine Idee oder eine Situation auf kleinem Raum und auf künstlerische und reibungslose Weise zusammengefasst wird. Darüber hinaus genießen Kurzgeschichten in der elektronischen Literatur Flexibilität und Kreativität, da Autoren auf unterschiedliche Weise mit ihnen umgehen und versuchen können, sie auf innovative und unkonventionelle Weise darzustellen, was neue Horizonte für das Schreiben und die Kreativität in der elektronischen Literatur eröffnet (Baumann, 2017, S.65).

In der deutschen Literatur spielen Kurzgeschichten eine wichtige Rolle, da sie es den Autoren ermöglichen, eine Idee oder Handlung kurz und zielgerichtet auszudrücken, was dazu beiträgt, die Botschaft schnell und effektiv zu vermitteln. Kurzgeschichten tragen auch zur Entwicklung der literarischen Fähigkeiten von Autoren bei, da sie ein hohes Maß an Vorstellungskraft, Vision und der Fähigkeit erfordern, Ideen auf innovative und neue Weise zu formulieren. Wenn eine Geschichte ein Erfolg wird, inspiriert und überzeugt sie die Leser von ihren Ideen und spiegelt ihre soziale und kulturelle Realität auf innovative künstlerische und literarische Weise wider.

3- **Wer war Leonhard Thoma**

Leonhard Thoma war der Sohn des Schuhmachers von Johann Michael Thoma, der Schuhmacher von Beruf (vgl. Wagner, 1982, S.92). Dies hatte eine große Wirkung auf das Leben von Leonhard und seinem späten Leben. Er hatte in

verschiedenen Berufe und Stellen gearbeitet. Das war in verschiedenen Städten und Ländern auch wie Augsburg, München und Wien. Danach hatte er eine Ausbildung zum Dekorationsmaler gemacht (vgl. 1914, S. 257–280). Als er 15-jähriger war malte Leonhard Thoma in München ein Porträt von Franz Liszt, das später von dem Künstler Herrmann Torggler (1878–1939) kopiert und unter seinem Namen in hoher Auflage als Postkarte verkauft wurde. (vgl. Thomas 1922, S. 53)

Er hat im Jahr 1886 l die Aufnahmeprüfung an der Akademie der Bildenden Künste in München abgelegt. (vgl. Baumann 1914, S. 257–280). In München hatte Leonhard Thoma Malerei studiert, wobei er sich das Studium durch sein Kunstschaffen verdienen musste. (Thomas 1922, S. 55). Er hat damals als Restaurator und Gelegenheitsmaler gearbeitet, außerdem hat er Zeitschriften-Illustrationen für den Benziger-Verlag in Einsiedeln gefertigt.

Leonhard Thoma avancierte zu einem der gefragtesten Kirchenmaler seiner Epoche in Bayern. Er malte hauptsächlich im Stil der späten Nazarener und des damals gerade aufkommenden Neobarocks.

Viele von Thomas Gemälden erlangten überregionale Bekanntheit, wie etwa sein Herz Jesu Bild „Kommet alle zu mir“, das er als Altarblatt einer Kapelle in Ursberg schuf. Es erfuhr weite Verbreitung als Andachtsbildchen und zierte oftmals die Schauseite von Erinnerungsdrucken zur Priesterweihe oder geistlichen Jubiläen. Seine Werke waren über Nacht sehr berühmt und besonders sein berühmtestes Werk ist zweifelsohne, das 1916 geschrieben wurde. (Ebda S. 60)

Thoma erhielt dafür eine Auszeichnung von König Ludwig (Ebda S. 71-77).

Leonhard Thoma mit Elisabeth Böhm (1871–1949) aus Jettingen geheiratet, wo sich das Paar auch niedergelassen hatte. Leonhard Thoma hatte bis zu seinem Lebensende als Kirchenmaler und fand in Jettingen auch seine letzte Ruhestätte gearbeitet.

4- **Inhalt der Kurzgeschichte (Hunde Traum)**

Die von Leonard Touma geschriebene (Hunde Traum) zeichnet sich durch ihre Genauigkeit des Ausdrucks, die Klarheit der Bedeutung und die Direktheit des zu erreichenden Ziels aus. Die Kurzgeschichte handelt von familiären Beziehungen und den Krankheiten und Problemen, die diese Beziehungen beeinträchtigen und zu ihrer Zerstörung führen. Die Charaktere in dieser Geschichte sind zweitrangig, außer Waldemar und seiner Frau Linda. Der Autor der Kurzgeschichte zeigt uns, dass die Frau, die Heldin der Kurzgeschichte, sehr stark ist und eine herrschsüchtige Persönlichkeit hat. Linda, die einen großen Freundeskreis hatte, versuchte, ihren Mann überall hin zu begleiten. Sie berücksichtigte nicht seinen psychischen Zustand, ob er nun gehen wollte oder nicht. Sie befahl ihm, alles zu tun, was sie von ihm verlangte. Eines Tages wollte Waldemar nicht mit seiner Frau zu ihren Freunden gehen. Er wollte zu Hause bleiben oder spazieren gehen (Oh Gott! Diese Torte. Immer die gleiche Torte.)(vgl.Thoma, 2010, S. 1).

Für ihn war es an diesem Tag ein langer und langweiliger Nachmittag. Linda hat das nie bemerkt. Sie bat ihn, sich zu beeilen und mit ihr zu gehen, wohin sie wollte. Waldemar redete mit sich selbst und murmelte unhörbare Worte. Waldemar redete mit sich selbst und murmelte unhörbare Worte, lehnte den Gedanken ab, mit ihr zu gehen, ohne es jedoch zu sagen. Vor allem, weil er die Freunde seiner Frau nicht mag und sie als triviale, langweilige und nervige Menschen empfindet, ihre Gespräche sich wiederholen und ihre Gesichter sich wiederholen, ebenso wie ihr Essen und Trinken. Waldemar hatte nicht die Kraft, Lindas Bitte abzulehnen. Er wurde gegen seinen Willen gezwungen, mit ihr zu gehen. Waldemar hatte einen schwachen Charakter und war seiner Frau Linda gegenüber sehr gehorsam. An diesem Tag ging Waldemar wie üblich mit Linda zu ihren Freunden. Als sie sich bei Doris versammelten, fingen alle an, miteinander zu reden (Ebd. S. 1). Sie

tauschten Gespräche aus und machten Dutzende Fotos. Waldemar saß allein und wollte sich nicht an der Unterhaltung beteiligen. Für ihn war die Atmosphäre nervig und langweilig, die Gespräche eintönig und nutzlos. Alle stimmten zu, bei diesem Treffen über (Träume) zu sprechen, und jeder von ihnen erzählte einen bestimmten Traum. In einigen Träumen ging es ums Reisen, in dem anderen ging es ums Fußballspielen. Bis Valdiman an der Reihe war. Waldemar sagte zu ihnen: Diesmal werde ich mit euch nicht über einen (Traum), sondern über einen (Albtraum) sprechen. Also Vorsicht vor allen. Alle hörten Waldemar mit großer Spannung zu und wollten den Albtraum hören.

Waldemar erzählte ihnen: Diesmal träumte ich, ich sei ein (Hund). Alle riefen voller Erstaunen: (Hund!) Waldemar sagte: Ja, ein Hund, und Linda ist das Kindermädchen des Hundes. Ich war ein netter, gehorsamer Hund und mein Kindermädchen begleitete mich überall hin, wohin sie auch ging. Ich stelle mir vor, dass sie mich dieses Mal mitgebracht hat, hierher mit dir an diesen Ort. Also sprang ich unter dem Tisch hervor, an dem ich jedes Mal gesessen hatte. Und ich fing an, viel zu bellen, wie verrückt. Alle Platten zerbrachen und fielen zu Boden. Und ich hörte nicht auf zu bellen. Ich protestierte gegen alles, Menschen, Reden, Trinken, Träume, Kuchen und sogar Parfüme. Keiner der Sitzenden sprach etwas, sondern sagte: „Was ist mit der Zerstörung passiert?“ Er war ein guter, liebenswerter und freundlicher Hund. Was ist dieses Mal mit ihm passiert? Linda sagte: Ich weiß nicht, was diesmal mit ihm passiert ist. Er war den ganzen Nachmittag weder ruhig noch gelassen. Dann bat Linda ihn, nach Hause zu gehen und versprach ihren Freunden, nächste Woche zu kommen.

5- Der Stil und die Merkmale der Kurzgeschichte

Die moderne Kurzgeschichte gilt als kurze literarische Erzählung und gehört auch der kurzen Prosa, die in den USA als (short stories) bestand (Vgl.

Spinner,1984, S.22). Die Kurzgeschichte wurde als einfach literarische Gattung in vielen in Zeitschriften und Magazinen veröffentlicht, weil sie keinen große Ort brauchen, und weil sei keine lange Zeit verlange, um gelesen zu werden. Sie sind einfach lesbar. Sie handeln sich um die Alltagsproblem, und die Schwierigkeiten der Menschen mit dem aktuellen Leben. Sie bietet die Probleme des Alltages und die Lösungen gleichzeitig. Die Sprache der Kurzgeschichte betont ihren Realismus. Es ist einfach, ungekünstelt und auf das Wesentliche konzentriert (vgl. ebda S.24). Der Satzbau ist präzise und prägnant. Der Ton ist oft umgangssprachlich, insbesondere bei wörtlicher Rede. Die Figuren (Charaktere) einer Kurzgeschichte beschränken sich auf eine oder mehrere Hauptfiguren. Dies sind gewöhnliche Menschen und werden oft in gedruckter Form dargestellt. Dementsprechend erscheinen sie ohne Namen. Sie befinden sich in einer Entscheidungssituation, die zu Konflikten führt. Manchmal führt dies zu einer plötzlichen Wende oder einem wichtigen Wendepunkt in ihrem Leben. Das wichtigste Merkmal des Kurzgeschichtentextgenres ist seine Kürze. Die Geschichte sollte am Stück gelesen werden. Die Handlung ist kompakt und fokussiert auf das Wesentliche beschränkt. Der Leser muss die Bedeutung des Textes selbst verstehen (Vgl. Baumann, 2017, S.25).

Die Kurzgeschichte unterscheidet sich von anderen literarischen Werken dadurch, dass sie: kurz und prägnant ist, da die Kurzgeschichte als eines der wichtigsten Merkmale der Kurzgeschichte angesehen wird, sodass sie fast vollständig in gelesen werden kann eine Sitzung und sehr prägnant, sodass die in der Geschichte präsentierten Informationen für die gesamte Geschichte relevant sind (vgl.Heinrich, 2014, S.25ff). Dies unterscheidet sich. Im Gegensatz zu einem Roman, bei dem die Geschichte von der Haupthandlung abweichen kann, ist die Beschreibung der Ereignisse spärlich und Alle unnötigen Wörter werden entfernt (vgl.ebda, S. 22ff). Es hinterlässt einen Eindruck. Kurzgeschichten zeichnen sich

dadurch aus, dass sie normalerweise einen großen Eindruck oder eine Wirkung beim Leser hinterlassen, und die Kurzgeschichte darf nicht um einen bestimmten und spezifischen Charakter herum aufgebaut sein, Ort, Idee oder Handlung. Sie richtet sich in der Regel an Leser, die über persönliche Erfahrungen oder Vorkenntnisse der Geschichte verfügen, da sie als kurz angesehen wird (Ebda, S. 35). Einige der Charaktere, die Anzahl der Charaktere in der Kurzgeschichte beträgt sehr klein; Dies liegt daran, dass die Einführung einer Figur in eine Person das Hinzufügen von Informationen über sie und einer kurzen Beschreibung ihrer Anwesenheit in der Geschichte erfordert, sodass keine unnötige Figur in die Geschichte eingeführt wird, da diese Figur einen Raum oder eine Zeit wichtiger Ereignisse einnehmen kann darin (Ebda, S. 40). Ein überraschendes Ende ist manchmal Das Ende von Kurzgeschichten ist in vielen Fällen überraschend. Wenn die Ereignisse der Kurzgeschichte den Leser stark berührt haben und sie gut war, wird der Leser von der Geschichte sehr begeistert sein, selbst wenn Ihr Ende war überraschend, da viele gute Kurzgeschichten ein unerwartetes, aber vernünftiges Ende haben (Ebda, S. 55). Sie endet nach dem Höhepunkt der Ereignisse. Die Geschichte endet normalerweise unmittelbar nach Erreichen des Höhepunkts der Ereignisse, während der Roman den Höhepunkt erreicht und fährt dann mit einem oder zwei weiteren Kapiteln fort, um die Enden miteinander verbinden zu können, während die Kurzgeschichte dem Leser Raum lässt, die Ereignisse miteinander zu verbinden (vgl. Peter Hans, Short stories, London, S. 20 Elemente der Kurzgeschichte Die Kurzgeschichte besteht aus vielen Komponenten Die wichtigsten davon sind: (Ebda, S. 27). Der Schauplatz der Geschichte: Dies ist die Zeit und der Ort, an dem die Geschichte spielt. Das Thema der Geschichte: Es ist das Ereignis, um das sich die Geschichte dreht. Charaktere: Enthält Haupt- und Nebencharaktere, deren Gedanken und Handlungen die Handlung beeinflussen. Standpunkt: Es handelt sich um die Meinung der Person, die die Geschichte

erzählt. Sie kann in der Ich-Perspektive erzählt werden, sodass der Erzähler einer der Charaktere in der Geschichte ist und sich selbst als „Ich“ bezeichnet. Begrenzte dritte Person, die die inneren Gedanken eines Charakters darstellt, und der Leser kann die inneren Gedanken anderer Charaktere nicht kennen. Allwissender, allwissender Erzähler in der dritten Person, der die inneren Gedanken und Gefühle jeder Figur in der Geschichte offenbart. Die Hauptidee: Dies ist die Hauptbotschaft oder Hauptidee der Geschichte. Handlung: Die vom Autor gewählte Reihenfolge, um die Ereignisse in der Geschichte darzustellen. Präsentation: Es ist die Einführung in den allgemeinen Rahmen der Geschichte, die Charaktere und das Thema der Geschichte. Kritische Ereignisse: Dies sind Ereignisse, die nacheinander einen Höhepunkt erreichen. Höhepunkt: Der Höhepunkt gilt als das interessanteste Ereignis in der Geschichte, gefolgt von den Ereignissen, in denen sich das Thema der Geschichte zu klären beginnt. Den Knoten lösen: Es ist die Lösung oder das Ende der Geschichte.

Die formalen Merkmale sind:

- Einfacher Sprachstil
- T'gliche Sprache erfordert
- Viele Stilmittel
- Wenige Charaktere
- Erw'nnen die wichtigen Daten [ber die Figuren und Charaktere
- Fokus ausschließlich auf die Handlung
- Informationen über Umstände, Figuren, Schuplatz aus Kontext erschließen
- Erzähler tritt in Hintergrund
- (Er) Erzähler ist das wichtige Merkmal

- Gedanken, Gefühle der Hauptfigur tritt
- Chronologische Reihenfolge (Vgl. Abduljelil, 2005, S.85)

Inhaltliche Merkmale der Kurzgeschichte

- Keine Einleitung
- Direkte Einstieg ins Geschehen
- Protagonisten als gewöhnliche Personen
- Alltagliche Handlungen
- Wenige Minuten oder Stunden aus dem Leben der Figur
- Entstehung eines Problem
- Handlung nimmt unerwartete Wendung
- Handlung bricht unerwartete ab (vgl. Ebda,S. 90).

6- Leonord Thoma und seine Technik Beim Schreiben der Kurzgeschichte anhand (DerHunde Traum)

Normalerweise hat jede Genre der Literatur bestimmte und besondere Technik. Die Kurzgeschichte als eine der wichtigsten Genres der Literatur hat beim Schreiben ihre eigene Technik. Die Schriftsteller haben in diesem Zusammenhang das Licht in Dunkelheit eingeworfen. Im Vergleich zwischen der Kurzgeschichte und andern Genre der Literatur z.B. der Roman, Erzählung oder Drama wird darauf hingewiesen, dass die Technik der Kurzgeschichte entfernt ganz weit von den anderen Genres. Das wichtigste Element, das literarische Genres voneinander unterscheidet, ist der Stil. Stil ist eines der wichtigsten Elemente,

durch die der Erfolg eines literarischen Werkes erreicht wird. Die Kurzgeschichte hat einen Stil, der sie von anderen literarischen Genres unterscheidet. Daher muss der Autor über eine bestimmte Schreibtechnik verfügen, die die Grundmerkmale des literarischen Werkes in dieser Technik berücksichtigt. Der Schriftsteller Leonard Thomas zeichnete sich durch einen spezifischen Schreibstil aus. Dieser Stil unterschied ihn von vielen anderen Autoren und Autoren. Sein Schreibstil gilt als unverwechselbar und einfach, mit direkter Sprache, Klarheit und kurzen Sätzen. Im Folgenden werden wir die wichtigsten Merkmale der Schreibtechnik von Leonard Thomas erwähnen, basierend auf seiner international bekannten Kurzgeschichte (Der Hundetraum).

- Um der Text noch kurz zu bleiben, sollten auch die meisten Sätze kurz sein: (*Das verspreche ich.*) (Thoma, 2014, S.4)
- Die meisten Sätze haben eindeutige Meinung: (*Die Torte muss man nicht essen*) (Ebda, S. 1)
- Die meisten Sätze der Kurzgeschichte sind als direkte Gespräche zwischen 2 Personen: (*du kannst mich doch nicht alleine gehen lassen*) (Ebda, S. 3)
- Der Dialog der Kurzgeschichte geprägt die Klarheit.
- Der Kurzgeschichtenschreiber sollte die Chronologie der Ereignisse berücksichtigen.
- Die Kurzgeschichte sollte einen Raum bieten, in dem die leser die Ereignisse vorstellen können.
- Eine der wichtigsten Techniken der Kurzgeschicht besteht darin, dass sie auf ein Thma konzentrieren sollte.
- Das Element der Verdichtung in der Kurzgeschichte, das bedeuten soll, dass die Geschichte mit einem oder mehreren Wörtern beginnt, die das Thema und Ziel der

Geschichte direkt beschreiben, und der Rest der Geschichte dann aus kurzen aufeinanderfolgenden Sätzen besteht, die ein tragen viele Bedeutungen und Konnotationen.

- Das Vorhandensein eines dramatischen Elements, auch wenn die Kurzgeschichte aus einer Figur oder einem Ereignis besteht, aber beim Lesen findet der Leser viel Dynamik darin und spürt Vitalität und ständige Spannung.
- Verwendung künstlerischer Methoden wie der Erzählung, die in einem Erzählstil verfasst ist und dazu dient, die Figur oder das Ereignis, ihren Ort, ihre Umgebung und den zwischen den Figuren stattfindenden Dialog zu beschreiben, durch den der Leser das Grundthema der Handlung verwirklicht So wird die Kurzgeschichte trotz ihrer Kürze zu einem Gesamtkunstwerk.
- Ausschluss der Verwendung eines politischen oder historischen Erzählstils, da es sich nur um ein reales Ereignis aus lebendigen Erfahrungen handelt oder er von der Fantasie des Autors inspiriert sein kann, aber diese Fantasie darf nicht unmöglich sein.
- Es verbindet Belustigung und Unterhaltung mit der Bereitstellung von Informationen und enthält manchmal Sarkasmus oder Spott.
- Leonard Thomas verließ sich beim Satzbau nicht auf einen komplexen grammatikalischen Stil. Im Gegenteil, er verwendete einen einfachen Stil und Sätze, die weder komplex noch komplex waren.
- Bei der grammatikalischen Struktur des Satzbaus vermied Leonard Thomas den übermäßigen Einsatz von Nebensätzen.
- Die meisten Kurzgeschichtensätze waren Hauptsätze.
- Thomas wählte einen direkten Anredestil.

- Alle Sätze der von Thomas verfassten Kurzgeschichte haben die eindeutige Bedeutung.

7- Nachwort

Nach Abschluss meiner Forschung wurde mir klar, dass die Kurzgeschichte einen eigenen Schreibstil und eine eigene Schreibtechnik hat, die sie von allen anderen literarischen Genres unterscheidet. Durch Forschung habe ich die Techniken geklärt, die von der Mehrheit der deutschen Autoren angewendet werden.

In meiner Forschung habe ich die Techniken aufgezeigt, die deutsche Autoren beim Schreiben von Kurzgeschichten angewendet haben. Die deutsche Kurzgeschichte hat das, was sie im literarischen Schreibstil auszeichnet. Die deutsche Kurzgeschichte trug zur internationalen Verbreitung der deutschen Literatur bei. Viele Kurzgeschichten wurden in mehrere Sprachen übersetzt, darunter auch ins Arabische. In dieser Forschung habe ich die Kurzgeschichtensammlung (A Dream of Dogs) von Leonardo Toma besprochen. Diese Sammlung von Kurzgeschichten zeichnet sich durch ihren Schreibstil aus. Thomas zeichnete sich dadurch aus, dass er beim Schreiben von Kurzgeschichten moderne Techniken einsetzte. Die Kurzgeschichte, insbesondere die deutsche, spielte in der Nachkriegsliteratur eine wichtige Rolle bei der Verbreitung des Leidens des deutschen Volkes infolge der Kriege, die es durchgemacht hatte, und zu den Autoren, die sich darin hervorgetan haben, gehörte Wolfgang Borchert und Bertolt Brecht.

8- Literarische Quellen

- 1- Die deutschsprachige Kurzgeschichte, Anne-Rose Meyer, Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2014
- 2- AUSGEWAHLTEN KURZGESCHICHTEN WOLFGANG BORCHERTS, ANJA REHM, B.A., Berlin 1999
- 3- Kurzgeschichten der ‚jungen Generation‘ in der deutschen Nachkriegszeit, Julia Baumann, Mannheim, Germany, 2017
- 4- Es war einmal ... Wissenschaftliche Kurzgeschichten, Erstausgabe. Bremen, Deutschland 2017
- 5- Die deutsche SF-Kurzgeschichte in der Gegenwartsliteratur, Andreas Eschbachs, Mentorica: dr. sc. Milka Car Prijjić 2023
- 6- Die Schweizer Kurzgeschichte (Am Beispiel der Erzählungen von Erica Pedretti), Irena ŠEBESTOVÁ, Frankfurt am Main 2021
- 7- Moderne Kurzprosa in der Sekundarstufe, Kaspar H. Spinner, Schroedel Schulverlag 1984
- 8- Zur Kurz-Kurzgeschichte in der modernen türkischen Literatur : Versuch einer Genre Bestimmung, Scharlipp, Wolfgang-E., Zeitschrift der Schweizerischen Asiengesellschaft, 62 am 2008
- 9- Der Hunde Traum, Leonhard Thoma, Hueber Verlag Berlin 2008
- 10- Ausgesuchte Einakter und Kurzspiele, Gilmer, Lutz R, Reclam Verlag, 1986
- 11- 1- Kurzgeschichten der ‚jungen Generation‘ in der deutschen Nachkriegszeit, Julia Baumann, Mannheim, Germany, 2017
- 12- Richard Wagner: Der Maler Leonhard Thoma aus Fischach. 1982
- 13- Die christliche Kunst, Wagner, 1914
- 9- **Arabische Quellen**

1-القصة القصيرة جدا – نزيه أبو نضال بيروت 2008

2-فن كتابة القصة القصيرة – علي عبد الجليل بغداد 2005

